



# CHEMIELEHRERFORTBILDUNGSZENTRUM LEIPZIG-JENA

Standort Leipzig

Prof. Dr. Rebekka Heimann



UNIVERSITÄT  
LEIPZIG

## SICHERHEITSGERECHTES EXPERIMENTIEREN MIT HILFE DER ONLINE-PLATTFORM DEGINTU

Kurs-Nr.: L82/2020

Dienstag, den 06.10.2020, 15:00 – 18:00 Uhr in Förderstedt

### Veranstaltungsort:

Sekundarschule Förderstedt  
Schulstr. 6 a  
39443 Staßfurt

### Zielgruppe:

Chemielehrer\*innen an Gymnasien, Sekundar-, Ober-,  
Regel- und Berufsschulen

### Kursleitung:

S. Wicke, Universität Leipzig

### Mindestteilnehmerzahl: 10

### Verfügbare Plätze: 20

### Datum: Dienstag, den 06.10.2020

### Kursdauer: 15:00 – 18:00 Uhr

### Anmeldung:

Anmeldungen bitte bis zum **22.09.2020**  
Bitte benutzen Sie das Anmeldeformular oder das  
Onlineformular unter [www.uni-leipzig.de/~lfbz/](http://www.uni-leipzig.de/~lfbz/)

Anfragen bitte schriftlich oder per E-Mail an:  
Liesa Gromm  
Chemielehrerfortbildungszentrum Leipzig-Jena  
Johannisallee 29, 04103 Leipzig  
E-Mail-Adresse: [chemielehrerfortbildung@uni-leipzig.de](mailto:chemielehrerfortbildung@uni-leipzig.de)  
Fax: 0341 - 97 363 97

### Kursziele und -inhalte:

Wer kennt das nicht, die Vorbereitung eines Experimentes zu Hause. Sofort treten die Fragen auf, welche Chemikalien haben wir in der Schule, welche Geräte kann ich nutzen, gibt es dafür Gefährdungsbeurteilungen? Die schnelle Antwort auf die dritte Frage findet man bei DEGINTU, der kostenlos zur Verfügung stehenden Online Plattform, dem Gefahrstoffsystem für den naturwissenschaftlich-technischen Unterricht. Über die gesetzliche Unfallkasse wird dieses neue Onlineportal zur Erfassung der Gefahrstoffe an Schulen über den gesamten Fächerkanon angeboten. Neben der Inventarisierung und der Anlegung eines Gefahrstoffverzeichnisses ermöglicht es allen Fachlehrer\*innen, dem\*der Sicherheitsbeauftragten und dem\*der Gefahrstoffbeauftragten ein umfassendes Arbeiten und Erstellen von Gefährdungsbeurteilungen. Eine umfassende Implementierung der bisherigen Datensätze aus dem D-GISS ist möglich. In der Fortbildung wird die allgemeine Struktur des Programms, die administrative Ebene, das Anlegen, die Pflege und der Umgang mit dem Gefahrstoffverzeichnis, das Erstellen von Gefährdungsbeurteilungen, der Etikettendruck vorgestellt. Die Teilnehmer\*innen können selbst den Umgang und das Arbeiten mit der Datenbank und den Formularen üben. Nach Möglichkeit sollten die Teilnehmer\*innen über Ihre Schulleitung bereits einen Zugang zum Onlineportal im Voraus erhalten und ggf. dann spezifisch in der Fortbildung an ihren Datensätzen arbeiten. Oder die Teilnehmer\*innen erhalten zum Üben einen gesonderten Zugang während der Fortbildung.

### Registriernummern der Bundesländer:

Sachsen: generelle Anerkennung aller Fortbildungen des LFBZ

Thüringen: 5094-74-0809/19

Sachsen-Anhalt: Teilnahme möglich, wenn diese durch den\*die Schulleiter\*in genehmigt wurde.